



Ihre Zeitung vor Ort

Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen
E-Mail borgholzhausen@haller-kreisblatt.de
Anzeigen 0 52 01/15-111
Leserservice 0 52 01/15-115
Ansprechpartner Redaktion:
Andreas Großpietsch (AG) 0 52 01/15-123
Detlef-Hans Serowy (DHS) 0 52 01/15-124
Fax Redaktion 0 52 01/15-165

www.haller-kreisblatt.de

TERMINE - Heute

0 bis 24 Uhr: Die Hospizgruppe ist zu erreichen unter ☎ (01 51) 17 77 76 39 Anrufbeantworter
8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt in Borgholzhausen
10 bis 12 Uhr: Offene Sprechstunde im Kreisfamilienzentrum im Bürgerhaus
14.30 bis 16 Uhr: Offene Sprechstunde der evangelischen Familien- und Erziehungsberatungsstelle, Familienzentrum im Bürgerhaus
19 Uhr: Treffen des Lauf- und Walkingkurses LC Solbad, Ravensberger Stadion
19.30 Uhr: Vortrag mit Peter Wolke zum Thema Testament, Familienzentrum im Bürgerhaus
19.30 Uhr: Probe der Borgholzhausener Sängerkreis, Bürgerhaus

Öffnungszeiten

8 bis 12.30 Uhr: Ausstellung »Querschnitte« von Ingo Hecker, Rathaus
8 bis 12.30 Uhr: Rathaus
8 bis 16.30 Uhr: Entsorgungspunkt in Halle-Künsebeck
9 bis 12 Uhr: Secondhand-Laden »2nd Style« für Kinder und Jugendliche, Kirchstraße
10 bis 12 Uhr: Offene Kirche
13.15 bis 14 Uhr: Bücherei für Kinder-, Jugend- und Sachliteratur, PAB-Gesamtschule
15 bis 18 Uhr: Heimatmuseum
15 bis 18 Uhr: Secondhand-Laden »2nd Style« für Kinder und Jugendliche, Kirchstraße
16 bis 19 Uhr: Öffentliche Bücherei am Kampgarten
16 bis 19 Uhr: Bücherei für Kinder-, Jugend- und Sachliteratur, PAB-Gesamtschule

Informationsabend der Freiwilligen Feuerwehr

■ **Borgholzhausen (HK).** Noch »brennt« es nicht bei der Feuerwehr in Pium, noch steht die Sicherheit der Menschen in der Lebkuchenstadt nicht auf dem Spiel. Tatsache ist jedoch, dass die Löschzüge schrumpfen und nun verstärkt nach Nachwuchs suchen. Deswegen findet am Donnerstag, 26. September, um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung im Gerätehaus an der Brinkstraße statt. Die Freiwillige Feuerwehr Borgholzhausen hatte sich bereits auf dem Kartoffelmarkt präsentiert. Außerdem wurden 2100 Frauen und Männer im Alter von 18 bis 40 Jahren von der Stadt angeschrieben und auf die Feuerwehr-Problematik aufmerksam gemacht.

Kita-Flohmarkt

■ **Borgholzhausen (HK).** Am Donnerstag, 26. September, veranstaltet die Borgholzhausener Kindertagesstätte Pustebume im Gemeindehaus am Kampgarten von 14 und 17 Uhr einen Basar rund ums Kind. Einlass für Schwangere ist bereits um 13.30 Uhr.

Fit durch Atemanwendung

■ **Borgholzhausen (HK).** In der Vitalobia-Wellnessoase in Borgholzhausen gibt es Donnerstag, 26. September, einen Vortrag zum Thema »Fit durch Atemanwendung und die Aktivierung von Selbstheilungskraften durch energetisierten Sauerstoff. Beginn ist um 19 Uhr.



Ziemlich dicht dran: In der Antarktis paddelte Ingo Hecker in einem Schlauchboot möglichst nah an die Abbruchstelle eines Gletschers, um diese hochaufgelöste Panorama-Aufnahme zu erstellen. Mehrere Fotos sind dabei zu einer Datei zusammgefügt, ohne dass der Betrachter es sieht. FOTOS: E. REKATE

„Am Anfang ist immer die Idee“

Ingo Hecker zeigt in Borgholzhausen »Querschnitte« durch seine vielfältigen Fotoarbeiten

VON EDWIN REKATE

■ **Borgholzhausen.** Der mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnete Amateurfotograf Ingo Hecker, der seit 1969 weltweit mit der Kamera unterwegs ist und mit kreativem Gespür ausgefallene Motive festhält, stellt auf Einladung des Kulturvereins Arbeiten aus seinem erstklassigen Oeuvre in der Rathaus-Galerie aus. Unter dem Motto »Querschnitte« sind 43 großformatige Fotos zu bewundern, die ihren Betrachtern eine enorme Vielfalt visueller Reize bieten.

Riesige Granitfelsen in der Bretagne, ein Gletscherabbruch in der Antarktis, Gondeln in Venedig, Gesichter in Indien, die Gehry-Architektur in Herford oder das VHS-Fotogruppen-Projekt, Gemälde-Reflexionen weltbekannter Meisterwerke zu erstellen, bringen Ingo Heckers Fantasie für innovative fotografische Lösungen in Schwung. Der Bündler Diplom-Ingenieur, der sich bereits als Student in Südafrika autodidaktisch mit der Lichtbildkunst auseinandergesetzt, bringt dabei unkonventionelle Methoden zum Einsatz.

Durch extralange Belichtungszeiten und Zoom-Objektive, die ihm eine manuelle Brennweitenverstellung während der Aufnahme ermöglichen, erschafft er höchst originell gestaltete Bilder, die den Exponaten professioneller Kollegen in nichts nachstehen. Hecker, der 2004 von der Analog- auf die Digitalfotografie umstieg und qualitativ hochwertiges Equipment zum Einsatz bringt, nutzt ergänzend die raffinierten Möglichkeiten aktueller Bildbearbeitungsprogramme wie Photoshop und Photomatix.

Der 71-jährige »Bild-Autor« erstellt und druckt damit beeindruckende Panorama- und HDR-Fotos (High-Dynamic-Range) mit einer hyperrealis-



Faszinierende Fotografie: Paul Gerhard Haselhorst (links), Leiter der Fotogruppe der Volkshochschule Ravensberg, hielt bei der Vernissage im Rathaus die Laudatio für den Bündler Amateurfotografen Ingo Hecker.

tisch überzeichneten Detail- und Farbfülle, die magische Anziehungskraft entfaltet. »Seine unkonventionellen Lösungen lassen großen Spielraum für eine vielfältige Interpretation der Bildinhalte«, betont Laudator Paul Gerhard

Haselhorst, Leiter der Fotogruppen »augenblick« der VHS-Ravensberg, der die Besucher der Vernissage mit einer Power-Point-Präsentation im Sitzungssaal detailliert in das Werk und die angewandten Techniken des Fotokünstlers

»Fotografie ist das Sehen und Erfassen mit den Augen und mit der Seele«



Expressive Abstraktion: Ingo Heckers Bild »Platanenrinde« basiert auf einer »Komposition« von Henri Matisse, der in seinen Bildern Freude durch Muster, Verzerrungen und lebendige Farben ausdrückte.

Das kleine Praktikum für alle, die „was mit Autos“ machen wollen

Autohaus Speckmann beteiligt sich mit 30 weiteren Betrieben im Kreis Gütersloh an Projekt von Handwerkskammer und pro Wirtschaft GT GmbH

■ **Borgholzhausen (ruvn).** Am Samstag öffnete das Autohaus Speckmann in Borgholzhausen-Bahnhof seine Türen, um zukünftigen Schulabsolventen aus dem Umkreis die Aufgaben des Kfz-Mechatronikers und des Automobilkaufmanns näherzubringen. Eduard Scheibel und Timo Tefmann beantworteten Fragen zum Berufsleben und ließen die Besucherinnen und Besucher auch selbst den ein oder anderen Handgriff tätigen.

Initiiert wurde das »Projekt Ausbildung« durch eine Kooperation diverser Institute aus Bielefeld und Gütersloh, darunter die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld und die Pro Wirtschaft GT GmbH. Als nicht selbstverständlich be-

zeichneten Alexandra Kramme, Lehrstellenvermittlerin der Handwerkskammer, und Albrecht Pfortner, Geschäftsführer der Pro Wirtschaft GT GmbH, dass die Betriebe am Samstagvormittag teilweise extra öffneten, um jungen Menschen Einblicke ins Berufsleben zu beschreiben. Genau das war am Samstag bei gleich 30 Unternehmen im Kreis Gütersloh der Fall. Unter diesen freiwilligen Betrieben befand sich auch das Borgholzhausener Autohaus.

Die Speckmann-Mitarbeiter erläuterten nicht nur die verschiedenen Tätigkeiten, die in ihrem Betrieb von Kfz-Mechatroniker oder Automobilkaufleuten ausgeübt werden, sondern erklärten auch den Ausbildungsablauf und wie man sich individuell weiterbilden könne.



Neue Zugänge ins Berufsleben: Die versuchen – von links: Albrecht Pfortner (Pro Wirtschaft GT), Alexandra Kramme (Handwerkskammer), Eduard Scheibel und Timo Tefmann, Service-Berater und Kfz-Mechatroniker beim Autohaus Speckmann, zu bahnen. FOTO: R. PIESCH

Wehrdienst als Schlüssel zum Glück

Goldene Hochzeit von Marlies und Manfred Esser

■ **Borgholzhausen (AG).** Zum Glück gab es die Bundeswehr – zumindest im Fall von Marlies und Manfred Esser stimmt diese Aussage. Denn ohne Wehrpflicht hätten sie sich vermutlich nie getroffen und würden heute nicht in Berghausen ihre goldene Hochzeit feiern.

Denn Manfred Esser stammt aus Limburg an der Lahn und kam nur 1961 in den hohen Norden, um seine damals noch 18-monatige Wehrpflicht abzuleisten. Nach mehreren Stationen landete er dabei in Diepholz und besuchte dort in seiner Freizeit die örtlichen Lokale.

In einem Tanzlokal, das sich schon auf den Weg zu einer Diskothek gemacht hatte, traf er Marlies Meyer aus Barnstorf bei Diepholz. Nach dem Ende seiner Soldatenzeit nahm er sie mit nach Limburg, wo am 25. September 1963 geheiratet wurde.

Die beiden Söhne Michael und Thomas wurden dort geboren, doch 1960 zog es die junge Familie nach Ostwestfalen. »Dort gab es einfach bessere Arbeitsmöglichkeiten«, erinnert sich Manfred Esser. Tochter Simone wurde noch in Bielefeld geboren, doch ihr Zuhause fand die Familie dann in Herford. Marlies Esser arbeitete im dortigen Mathildenhospital und der gelernte Fleischer landete nach einer Zwischenstation als Ge-

rüstbauer schließlich in Diensten des Herforder Finanzamts, wo er bis zu seiner Pensionierung blieb.

Doch den eigentlichen Lebensmittelpunkt verlagerten die Essers in den kommenden Jahren nach Vlotho, genauer gesagt, auf den Campingplatz des kleinen Ortes Borlefen. »Seit 44 Jahren sind wir dort und haben da auch unseren Freundeskreis«, erklärt Manfred Esser. Seit der Rente haben sie das Leben in der Natur noch intensiviert und verbringen drei Viertel des Jahres auf ihrem Platz.

»Und für den Rest haben wir seit drei Jahren hier eine kleine Wohnung in Borgholzhausen«, erklärt Manfred Esser. Denn dort, genauer gesagt in Berghausen, erfüllte sich ihre Tochter Simone zusammen mit ihrem Mann den Traum vom Leben auf dem Bauernhof zusammen mit Pferden und Hunden.

»Wir sind hier sehr gut aufgenommen worden«, freuen sich die Essers, dass sich zum Beispiel die Nachbarn auch bei ihnen zum Kränzchen angesagt haben. Und hier in der Region wird die goldene Hochzeit jetzt auch gefeiert. Und staunen beim Rückblick selbst ein wenig über die Wechselfälle des Lebens, die sie aus Diepholz und Limburg nach Borgholzhausen geführt haben. Das *Haller Kreisblatt* schließt sich allen Glückwünschen an.



Seit 50 Jahren verheiratet: Marlies und Manfred Esser freuen sich, heute goldene Hochzeit in Berghausen feiern zu können. FOTO: A. GROßPIETSCH

Genießerweg, letzte Etappe

Heimatvereine Borgholzhausen und Versmold starten Sonntag

■ **Borgholzhausen (HK).** Am Sonntag, 29. September, werden die Wandergruppen der Heimatvereine aus Borgholzhausen und Versmold die sechste Etappe und damit den Abschluss des 95 Kilometer langen neuen Genießerwegs in Angriff nehmen.

Der im Ortskern Bockhorst beginnende Teilschnitt von etwa 13 Kilometern Länge führt nach Borgholzhausen. Der Wegeverlauf erfasst das Naturschutzge-

biet Salzenteichsede und in Westbarthausen den Rastplatz »Sehen«. Der Hollandkopf und der Luisenturm – dort wird eingeleitet – sind weitere Stationen. Etappenziel ist das Heimathaus Borgholzhausen. Die Piumer treffen sich um 8 Uhr am Heimathaus, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Auskunft bei Ewald Steinweg, ☎ (0 54 21) 16 05, oder Wilhelm Peperkorn, ☎ (0 54 25) 61 29.

»Wir möchten, dass die jungen Besucher mit dem Gefühl nach Hause gehen können, einen Anstoß in Sachen Berufsfindung erlangt zu haben«, meint Eduard Scheibel, Service-Berater bei Speckmann.

Alexandra Kramme fügt hinzu: »Diese Informations-Vormittage sollen keine Job-Börsen ersetzen. Vielmehr stellen sie so etwas wie einen Tag der offenen Tür dar, der bei 30 Betrieben stattfindet.« »Man könnte auch von einem Mini-Praktikum sprechen«, ergänzte Albrecht Pfortner. Vor allem für Jugendliche, die noch keinerlei Ideen für die Gestaltung ihrer Zukunft haben, könnte das »Projekt Ausbildung« somit eine geeignete Inspiration darstellen, um den eigenen Ausbildungsplatz zu finden.